

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Kurz + Knapp

Restmüllabfuhr

Am Montag, 26. Dezember, fällt die Restmüllabfuhr aus. Sie wird nachgeholt am:

Dienstag, 27. Dezember:

Müllbezirk B

Mittwoch, 28. Dezember:

Müllbezirke A und C

Die Abfuhr der Großraumbehälter wird auf Dienstag, 27. Dezember, verlegt. Die Bürger werden gebeten, die Müllgefäße ab 6 Uhr zur Abfuhr bereitzustellen.

Musikalische Klänge

Die Stadtkapelle Neunkirchen wird an Heiligabend die Bevölkerung an verschiedenen Stellen in der Stadt mit musikalischen Klängen erfreuen. Die Bläsergruppe unter der Leitung von Dirigent Jörg Graf wird ihre musikalischen Weihnachtsgrüße um 16 Uhr vom Dach des Rathauses, um 16.30 Uhr am Ehrenmal in Ludwigsthal und um 17 Uhr am Gutshof Furpach überbringen.

Kombibad Die Lakai

Das Kombibad (Hallenbad und Sauna) ist an folgenden Tagen geschlossen:

24.12. Heiligabend

25.12. 1. Weihnachtstag

31.12. Silvester

01.01. Neujahr

Geöffnet haben wir am 2. Weihnachtstag von 9 bis 18 Uhr, sowie vom 27. bis 30. Dezember zu den gewohnten Öffnungszeiten. Wir wünschen allen Gästen frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

Winteröffnungszeiten

Von Dezember bis Februar ist der Grünschnittplatz nur samstags von 9 bis 15 Uhr geöffnet.

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Eheleute

Helga und Karl Bindewald, Friedensstraße 16, 66538 Neunkirchen, 65. Hochzeitstag am 22. Dez.

Frau Ingeburg Fellner

Spieser Straße 58, 66538 Neunkirchen, 92. Geburtstag am 26. Dez.

Frau Angela Volz

Am Sangenwald 6, 66539 Neunkirchen, 95. Geburtstag am 27. Dez.

Eheleute

Theresa u. Werner Wachter Hospitalstraße 35, 66538 Neunkirchen, 60. Hochzeitstag am 27. Dez.

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:

Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:

Abt. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten
(at)neunkirchen.de

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.



DIE SUMME DER KLEINEN SCHRITTE WIRD EIN GROSSER SPRUNG

Ein geradezu turbulentes Jahr nähert sich dem Ende.

In diesen sicher nicht leichten Zeiten ist es uns zusammen gelungen, eine große Summe kleiner Schritte zu schaffen.

Und so haben wir 2016 die Entwicklung Neunkirchens auf eine neue Stufe gehoben. Dafür gehen viele Menschen mit Einsatz und guten Ideen voran. Sie sind die erfolgreichen Schrittmacher für unsere Stadt.

Das Jahr 2017 wird uns allen Chancen und Möglichkeiten geben, noch einen Schritt weiter zu kommen; jeder auf seinem eignen und viele auf ihrem gemeinsamen Weg.

Ruhe und Achtsamkeit können uns dazu die nötige Kraft geben. Gönnen wir uns dazu in der Weihnachtszeit diese besinnlichen Momente.

Deshalb wünsche ich Ihnen im Kreise Ihrer Familien und Ihrer Freunde ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2017.



Jürgen Fried
Jürgen Fried, Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen

Aus dem Stadtrat

Straßenreinigungsgebühr wird günstiger

15 Jahre lang war Willi Schwender Vorsitzender der SPD-Fraktion im Stadtrat. Bei der letzten Sitzung des Jahres übergab er sein Amt an Thomas Baldauf, der ab dem kommenden Jahr die Fraktionsgeschäfte leiten wird. Oberbürgermeister Fried dankte Schwender, der mit seiner ruhigen, besonnenen Art wesentlich zum Erfolg des „Neunkircher Weges“ beigetragen habe.

Zu Beginn der Sitzung legten die Ratsmitglieder eine Gedenkminute für den verstorbenen Ortsvorsteher a. D. Erich Rau ein, siehe auch

Standesamt

In der Zeit vom 8. bis 13. Dezember wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

06.12. Julia Glaser, Wiebelskirchen; 07.12. Josefine Baltes, Spiesen-Elversberg; 08.12. Hannes Bartenschlager, Wiebelskirchen

Eheschließungen

09.12. Isabell Schmidt und Florian Petri, Wellesweiler

Sterbefälle

05.12. Rosemarie Gretel Müller geb. Wacht, Wiebelskirchen, 75 J; 07.12. Francesco Burgio, Wellesweiler, 40 J; 08.12. Horst Schillo, Neunkirchen, 89 J; Helga Betty Krämer geb. Rettkowitz, Furpach, 85 J; Anne Lore Nonnweiler geb. Recktenwald, Neunkirchen, 94 J; 09.12. Erich Walter Rau, Neunkirchen, 74 J; Rüdiger Rimmel, Wellesweiler, 55 J; Andrea Klatt geb. Fock, Neunkirchen, 56 J; Karl Bleymehl, Neunkirchen, 88 J; Sophie Hedwig Eberle geb. Rinder, Münchwies, 94 J; 10.12. Kurt Bäsle, Wiebelskirchen, 87 J

Nachruf Seite 3.

Dem Zookonzept, das zunächst bis 2017 aufgestellt ist, aber fortgeschrieben werden soll, stimmte der Stadtrat einstimmig zu. Vieles hat sich im Neunkircher Zoo in den letzten Jahren getan. Die Raubtieranlage für Schneeleoparden, Bären und Rothunde wurde 2014 für 1,7 Mio € fertiggestellt. Derzeit wird an der Storchenvoliere, der Pavianaußenanlage und am Affenhaus gearbeitet. Mittelfristig soll eine Quarantänestation entstehen, sowie die Seehundanlage und der Eingangsbereich renoviert werden.

Gemäß den Empfehlungen der Gesetzlichen Unfallversicherung wurde eine Stabsstelle für Arbeitssicherheit und Brandschutz eingerichtet. Turnusgemäß setzte der Stadtrat für das kommende Jahr die Gebühren für die Straßenreinigung und die Abwasserbehandlung fest. (siehe Amtl. Bekanntmachungen KW 52). Ebenso

wurde der Verteilungsschlüssel der Friedhofsgebühren angepasst (siehe Amtl. Bekanntmachungen) Zustimmung erteilte der Stadtrat dem Jahresabschluss des Abwasserwerkes. Zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Weiterentwicklung des Areals „Menschenhaus“ beschloss der Rat die Änderung des Flächennutzungsplanes. Zur Innenentwicklung der derzeit als Parkplatz genutzten Fläche wurde der Bebauungsplan „Am Neuen Markt“ geändert. An dieser Stelle soll auf knapp 1.000 qm eine Einzelhandelseinrichtung zur Versorgung des Gebietes am Oberen Markt entstehen.

Die Anregung der Fraktionsgemeinschaft Bündnis 90/Die Grünen/FDP eine Gedenkstätte für Sternenkinder, also für Föten mit einem Gewicht unter 500 g zu errichten, wurde von allen Räten unterstützt und soll im kommenden Jahr umgesetzt werden.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Es war ein gutes Jahr für unsere Stadt. Die Bliesterrassen wurden eröffnet, der Umbau der Parkschule abgeschlossen und auch in den Stadtteilen hat sich viel getan. Damit sich die Menschen in unserer Stadt sicherer fühlen, wird momentan die Citywache eingerichtet.

Die Aufnahme der syrischen Bürgerkriegsflüchtlinge ist dank des vorbildlichen Einsatzes vieler Mitbürger hervorragend gelungen. Derzeit ist

die Integration der Zuwanderer aus EU-Staaten in Südosteuropa eine große Herausforderung für uns alle.

Knappe Kassen werden auch im neuen Jahr zu einem vorsichtigen Umgang mit den Steuergeldern zwingen. Deshalb ist auch im Jahr 2017 das beispielhafte ehrenamtliche Engagement unserer Mitbürger sehr wichtig. Für diese Bereicherung bedanken wir uns schon jetzt sehr herzlich.

Die SPD Neunkirchen wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Willi Schwender
SPD-Fraktion im Stadtrat

SPD

Amtliches

Bekanntmachung

Sitzung des Verbandsausschusses des Zweckverbandes „Landschaft der Industriekultur Nord“ (LIK.Nord)

Im Projekt „Landschaft der Industriekultur Nord“ haben sich die Kommunen Neunkirchen, Schiffweiler, Merchweiler, Friedrichsthal, Quierschied und Illingen sowie die Industriekultur Saar (IKS) und der Landkreis Neunkirchen zusammengeschlossen, um eine zukunftsfähige Entwicklung der altindustriellen und vom Bergbau geprägten Landschaft mit Unterstützung des von Bund und Land geförderten Naturschutzgroßprojektes zu gestalten.

Die 21. Sitzung des Verbandsausschusses des Zweckverbandes „Landschaft der Industriekultur Nord“ (LIK.Nord) findet am Donnerstag, 22.12.2016, 16 Uhr, im Rathaus Wemmetsweiler der Gemeinde Merchweiler, Großer Kuppelsaal, Rathausstraße 1, 66589 Merchweiler, statt. Die Sitzung ist nicht öffentlich.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
Annahme der Tagesordnung
2. Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 02.11.2016
3. Information über Eingaben an die Kommunalaufsicht wegen rechtswidriger Sachverhalte bei der Beschlussfassung über die Zustimmung zur Einleitung eines förmlichen Raumordnungsverfahrens zwecks Ansiedlung eines Globus-Verbrauchermarktes
4. Information und Aussprache über die Bedeutung des Planungsverbots im Zuwendungsbescheid, dem Mittelverwendungs schreiben des Bundes und der Verwaltungsvereinbarung der Beteiligten, den Charakter der Verwaltungsvereinbarung als nicht kündbarem öffentlich-rechtlichem Vertrag und mögliche Rechtsfolgen bei Verstoß gegen das Planungs- und Bauverbot sowie Aktenlage und Status zum Planungsverbot und dessen Aufhebung
5. Wiederholung der Abstimmung über den Antrag der Kreisstadt Neunkirchen unter TOP 5 der VV vom 20.09.2016 (Geplante Ansiedlung eines Globus Verbrauchermarktes im Fördergebiet des Landschaftslabors „Bergbaufolgelandschaft“ (Drucksache Nr. 19-7-2016))
6. Antrag des WZB
7. Anfragen/Mitteilungen

Patrick Weydmann, Verbandsvorsteher

Bekanntmachung

Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Landschaft der Industriekultur Nord“ (LIK.Nord)

Im Projekt „Landschaft der Industriekultur Nord“ haben sich die Kommunen Neunkirchen, Schiffweiler, Merchweiler, Friedrichsthal, Quierschied und Illingen sowie die Industriekultur Saar (IKS) und der Landkreis Neunkirchen zusammengeschlossen, um eine zukunftsfähige Entwicklung der altindustriellen und vom Bergbau geprägten Landschaft mit Unterstützung des von Bund und Land geförderten Naturschutzgroßprojektes zu gestalten.

Die 15. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Landschaft der Industriekultur Nord“ (LIK.Nord) findet am Donnerstag, 22.12.2016, 17.30 Uhr, im Rathaus Wemmetsweiler der Gemeinde Merchweiler, Großer Kuppelsaal, Rathausstraße 1, 66589 Merchweiler, statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
Annahme der Tagesordnung
 2. Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 20.09.2016
 3. Information über Eingaben an die Kommunalaufsicht wegen rechtswidriger Sachverhalte bei der Beschlussfassung über die Zustimmung zur Einleitung eines förmlichen Raumordnungsverfahrens zwecks Ansiedlung eines Globus-Verbrauchermarktes
 4. Information und Aussprache über die Bedeutung des Planungsverbots im Zuwendungsbescheid, dem Mittelverwendungs schreiben des Bundes und der Verwaltungsvereinbarung der Beteiligten, den Charakter der Verwaltungsvereinbarung als nicht kündbarem öffentlich-rechtlichem Vertrag und mögliche Rechtsfolgen bei Verstoß gegen das Planungs- und Bauverbot sowie Aktenlage und Status zum Planungsverbot und dessen Aufhebung
 5. Wiederholung der Abstimmung über den Antrag der Kreisstadt Neunkirchen unter TOP 5 der VV vom 20.09.2016 (Geplante Ansiedlung eines Globus Verbrauchermarktes im Fördergebiet des Landschaftslabors „Bergbaufolgelandschaft“ (Drucksache Nr. 19-7-2016))
 6. Antrag des WZB
 7. Anfragen/Mitteilungen
- #### Nicht öffentliche Sitzung
8. Erwerb eines Tauschflächenpakets von der ÖFM
 9. Anfragen/Mitteilungen

Patrick Weydmann, Verbandsvorsteher



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

hinter uns liegt ein bewegtes Jahr, das bis in die letzten Tage intensiv und fordernd ist. Das gilt auch für die CDU – von der örtlichen Ebene bis zur Regierungsverantwortung im Saarland.

Ein bestimmendes Thema waren die Verhandlungen zum Länderfinanzausgleich. Dabei sind wir entscheidende Schritte vorangekommen mit unseren Anstrengungen, die Eigenständigkeit und Zukunftsfähigkeit unseres Landes zu sichern. Auch wenn uns dieses Thema noch weiter beschäftigen wird, so ist klar:

Mit den ausgehandelten 500 Millionen Euro jährlich ab 2020 haben wir unsere Zukunft weiter selbst in der Hand. Wir erhalten neue Spielräume für den Abbau von Altlasten, aber auch für weitere Investitionen, vor allem auch in unserer Stadt Neunkirchen.

Ich möchte heute auch allen danken, die im Jahr 2016 daran mitgearbeitet haben, unsere Stadt lebens- und liebenswert zu erhalten. Für die CDU-Stadtratsfraktion wünsche ich Ihnen gesegnete Weihnachten und alles erdenklich Gute im neuen Jahr!

Ihr
Karl Albert
Fraktionsvorsitzender

CDU STADTRATSFRAKTION
NEUNKIRCHEN

Amtliches

9. Nachtrag

zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe der Kreisstadt Neunkirchen (Friedhofsgebührensatzung) vom 14.12.2016

Die Kreisstadt Neunkirchen erlässt aufgrund der §§ 12 und 22 des Kommunalselfbstverwaltungsgesetzes - KSVG - und der §§ 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes - KAG - in den jeweils geltenden Fassungen mit Beschluss des Stadtrates vom 14.12.2016 folgende Satzung:

- § 1 Das Gebührenverzeichnis, das der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe der Kreisstadt Neunkirchen (Friedhofsgebührensatzung) vom 20.12.2000 als Bestandteil beigefügt war, wird durch das Gebührenverzeichnis vom 14.12.2016 ersetzt.
- § 2 Dieser 9. Nachtrag tritt am 01.01.2017 in Kraft.

Neunkirchen, 14.12.2016
Fried, Oberbürgermeister

2.0 Gebührenverzeichnis zu § 1 der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe der Kreisstadt Neunkirchen vom 14.12.2016

Art der Leistung	Gebühr in Euro
1. Überlassung des Nutzungsrechtes an Familiengräbern (Übertragung für 30 Jahre)	
a) Familiengrab	
1 Stelle	1.290 €
2 Stellen	2.580 €
jede weitere Stelle	1.290 €
b) Familiengrab für Urnenbeisetzungen	
Beisetzung bis zu 4 Urnen	960 €
c) Wiedererwerb des Nutzungsrechtes pro Jahr 1/30 der Gebühr für die unter 1a) - b) aufgeführten Gräber	
2. Abgabe von Reihengräbern	
Reihengrab mit Pflanzhügel	1.040 €
Reihengrab als Wiesengrab	1.040 €
Reihengrab als anonyme Erdbestattung	1.040 €
Reihengrab für Kinder	500 €
Reihengrab für Urnenbeisetzungen	780 €
Reihengrab für anonyme Urnenbeisetzungen	690 €
3. Grabherstellung	
a) Reihengrab mit Pflanzhügel	420 €
b) Reihengrab als Wiesengrab	420 €
c) Reihengrab als anonyme Erdbestattung	420 €
d) Reihengrab für Kinder	60 €
e) Reihengrab für Urnenbeisetzungen	65 €
f) Reihengrab für anonyme Urnenbeisetzungen	65 €
g) Familiengrab 1 Stelle	420 €
h) Familiengrab für Urnenbeisetzungen	65 €
i) Totgeburt	60 €
j) Zuschlag für Mehraushub (übergroßer Sarg)	45 €
4. Grabanlage	
a) Reihengrab mit Pflanzhügel	175 €
b) Reihengrab als Wiesengrab	175 €
c) Reihengrab als anonyme Erdbestattung	175 €
d) Reihengrab für Kinder	80 €
e) Reihengrab für Urnenbeisetzungen	55 €
f) Reihengrab für anonyme Urnenbeisetzungen	15 €
g) Familiengrab je Stelle	190 €
h) Familiengrab für Urnenbeisetzungen	70 €
5. Unterhaltungskosten	
a) Reihengrab für anonyme Erdbestattung	507 €
b) Reihengrab als Wiesengrab	657 €
c) Familiengrab als Wiesengrab pro Stelle	867 €
d) Reihengrab für Urnenbeisetzungen als Wiesengrab	228 €
e) Familiengrab für Urnenbeisetzungen als Wiesengrab	280 €
6. Vorzeitige Einebnung	
Bei vorzeitiger Einebnung von Gräbern wird für die Jahrespflege der Grabstätte eine Gebühr erhoben. Diese beträgt pro Jahr und Grabstelle	36 €
7. Benutzung der Leichenhallen und Zellen einschließlich aller Nebenleistungen	
a) Friedhöfe Furpach, Wellesweiler, Wiebelskirchen, Hangard, Münchwies, Ludwigsthal und Kohlhof	400 €
b) Zellenbenutzung, ohne Leichenhallenbenutzung	200 €
c) Friedhof an der Frankenfeldstraße	200 €
d) Benutzung der Zellen oder des Fundleichenraumes für Leichen, die nicht auf den Friedhöfen der Kreisstadt Neunkirchen beigesetzt werden je angefangener Tag	80 €
8. Beisetzungen außerhalb der Dienstzeit	
a) pro Mann und Stunde (Totengräber)	50 €
b) Gestellung Kraftfahrzeug mit Fahrer	56 €
9. Sonstige Leistungen	
a) Stundensatz für Facharbeiter	38 €
b) Stundensatz für Hilfsarbeiter	36 €

Nach § 12 (5) des Kommunalselfbstverwaltungsgesetzes (KSVG) in der derzeit geltenden Fassung wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.



Foto: Stadt Neunkirchen

In memoriam Erich Rau

Die Kreisstadt Neunkirchen trauert um den ehemaligen Neunkircher Ortsvorsteher Erich Rau, der am vergangenen Freitag im Alter von 74 Jahren verstorben ist. Das Beileid gilt insbesondere seiner Familie, die für Erich Rau immer eine wichtige Rolle einnahm. Aber auch um die Belange seiner Heimatstadt Neunkirchen, insbesondere um die Wünsche und Sorgen der Bewohnerinnen und Bewohner der Innenstadt, kümmerte sich Rau im Laufe seiner politischen Karriere. 1975 trat er in die SPD ein und wurde 1989 in den Orts-

rat Neunkirchen gewählt. Im Februar 2003 übernahm Erich Rau das Amt des Ortsvorstehers für den Stadtteil Neunkirchen von Georg Jung. Bis Juli 2009 leitete Rau als Ortsvorsteher den Ortsrat Neunkirchen, bevor er aus Altersgründen das Amt an Volker Fröhlich übergab. In seiner integren Art gelang es Rau, die unterschiedlichen politischen Meinungen zu einen und ganz im Sinne der positiven Stadtentwicklung zu lenken. Von Beruf war Erich Rau Technischer Angestellter, der 2005 in

Rente ging und sich danach ganz seinen Hobbys widmen konnte. Neben Politik war ihm der Sport ganz wichtig. Leidenschaftlich spielte er Boule. In jüngeren Jahren waren Tischtennis und Fußball, vor allem sein Verein FV Neunkirchen, seine Passion. Zudem engagierte sich Erich Rau beim VDK und war auch bei den Naturfreunden aktiv. Ortsrat, Verwaltung und Bürgerschaft werden sein Andenken in Ehren halten.

**Vielen Dank und auf Wiedersehen
Stadt feiert Jubilarehrung und Verabschiedungen**

Mit einer Feierstunde hat die Kreisstadt Neunkirchen ihre langjährigen Mitarbeiter geehrt und verabschiedete zahlreiche in den verdienten Ruhestand. Oberbürgermeister Jürgen Fried dankte den Jubilaren und den Ausscheidenden ganz herzlich und wünschte ihnen für die Zukunft alles Gute. Diese Mitarbeiter hätten, so Oberbürgermeister Jürgen Fried, gemeinsam in den letzten Jahrzehnten mit ihrem Einsatz in den unterschiedlichsten Bereichen dafür gesorgt, dass die Stadtentwicklung Neunkirchens in der Summe betrachtet wirklich einen großen Sprung gemacht hat. Darauf könne man mit Recht stolz sein und dies sei auch ein Grund zum Feiern.

25 Jahre bei der Kreisstadt Neunkirchen beschäftigt sind Iris Berndt, Katja Decker, Detlef Drumm, Iris Feit, Brigitte Harley, Michaela Homberg, Dietmar Jochum, Volker Keidel, Angelika Krieger, Susanne Kunkel, Birgit Moser, Dirk Müller, Ralf Müller, Sascha Müller, Silke Neu, Karin Rumpfer, Karlheinz Schappert, Tanja Schmidt-Treitz, Birgit Schuler, Monika Schwindling, Markus Tandek, Uwe Uhl, Peter Voigt, Grit Willner, Andrea Woll, Klaus Zimmermann. 25 Jahre öffentlicher Dienst feierten Helmut Beckmann, Gerhard Roth, Erik Sieleman, Thomas Speicher. 40 Jahre bei der Kreisstadt Neunkirchen beschäftigt sind Gisela Harms-Schiefelbein, Judith Wagner, Gabriele Wagner-Wenzel.

Und 40 Jahre öffentlicher Dienst verzeichnen Rainer Jung, Michael Nasshan, Peter Voigt. Folgende Bedienstete der Kreisstadt sind bzw. werden noch in diesem Jahr aus dem Dienst ausscheiden: Margret Antes, Hans-Jürgen Berger, Harald Braun, Lore Buhles, Marita Bußmann, Klaus-Peter Dieudonne, Kurt Düppre, Walter Eyer, Willibald Fuhr, Günter Haab, Heinz-Ludwig Hanauer, Christa Henkes, Harald Jung, Brigitte Kiehne, Werner Kilian, Inge Krämer, Franz-Josef Kuhn, Hans Lerner, Dorothee Lickteig, Erika Lösch, Rita Maey, Gerd Malter, Marlene Michel, Hugo Mohr, Susanne Neis, Elke Rein, Karin Rumpfer, Karlheinz Schappert, Therese Seifert und Reinhard Walter.



Die im Laufe des Jahres aus dem Dienst ausgeschiedenen Mitarbeiter.

Foto: Stadt Neunkirchen

**Veranstaltungen
22. - 28. Dez.**

Ausstellungen

bis So, 8. Januar
„abkommen“
von **Andrea Neumann**
Städtische Galerie im KULT

bis Fr, 30. Dezember
„Pastell, Kreide und Acryl“
von **Ise Keßler**
Rathaus Galerie, Oberer Markt 16
Kreisstadt Neunkirchen

bis Fr, 6. Januar
Ausstellung von Jörg Munz
ehem. Herz Jesu Kirche/
jetzt ARTHOUSE-Saar

Musik/Theater

Di, 27. bis Do, 29. Dez, 20 Uhr
Rock-Musical
„Jesus Christ Superstar“
Neue Gebläsehalle
IntensivTheater mit
Neunkircher Kulturgesellschaft

Sonstige

Fr, 23. Dezember, 6.30 Uhr
„Morgengebet im Advent“
mit Frühstück
Momentum, Bliespromenade 1
Dekanat Neunkirchen

Sa, 24. Dezember, 21.45 Uhr
Kirchenmusik an Weihnachten:
Musik. Vorfeier u. Christmette
Kath. Kirchengemeinde St. Marien

So, 25. Dezember, 10.30 Uhr
Kirchenmusik an Weihnachten:
Feierlicher Gottesdienst mit Musik
Kath. Kirchengemeinde St. Marien

So, 25. Dezember, 17.30 Uhr
Kirchenmusik an Weihnachten:
Weihnachtsmusik
Kath. Kirchengemeinde St. Marien
Änderungen vorbehalten

2017

Liebe Mitbürger.

Zu Weihnachten sind unsere Gedanken bei den Familien, die auch im nächsten Jahr vor Herausforderungen stehen. Während sämtliche Gebühren steigen, steigen die Gehälter bei den meisten nicht. Die Höhe der Abgaben für Kindergarten- und Krippenplätze sind mittlerweile für viele eine Belastung geworden. Diese politischen Entscheidungen kann man verändern. Dafür werden wir uns einsetzen. Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen

DIE LINKE. Stadtratsfraktion NEUNKIRCHEN
Andrea Neumann • Joachim Miller • Manfred Schmidt • Stefan Biehl • Petra Jung

www.dielinke-nk.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neunkirchen,

es naht wieder das Weihnachtsfest und ein weiteres Jahr mit vielen Höhen und Tiefen neigt sich dem Ende entgegen! Es kommt nun die Zeit über Vergangenes nach zu denken und Zukünftiges zu planen!

Wir, die Piratenfraktion im Stadtrat Neunkirchen, möchten in diesem Jahr ganz besonderes allen ehrenamtlich Helferinnen und Helfern danken, welche unseren neuen Mitbürgerinnen und Mitbürgern bei dem Ankommen und der Eingewöhnung geholfen haben!

Wir haben ein hartes Jahr mit einigen wichtigen Wahlen vor uns und wollen uns im Voraus für Ihre Unterstützung bedanken!

Die Piratenfraktion im Stadtrat Neunkirchen wünscht Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Freunden ein fröhliches Weihnachtsfest und einen schönen Übergang ins neue Jahr!

Steven Laterner
Fraktionsvorsitzender
e-mail: steven.laterner@piratenpartei-saarland.de
Tel. 0151-54711298

Rudolf Berhard
stellv. Fraktionsvorsitzender
e-mail: D1701174111@gmail.com
Tel. 0170-1174111

Fraktionsgemeinschaft

Liebe Neunkircherinnen und Neunkircher,

auch im kommenden Jahr werden wir uns für Ihre Belange einsetzen. In unserer Fraktionsgemeinschaft hat der machbare Bürgerwille Priorität.

Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage und einen „Guten Rutsch“ ins Jahr 2017.

Siegfried Schmidt
Fraktionsvorsitzender

Nico Wettmann
Stellvertreter

Olaf Plomann

e-mail: fggruene-fdp@neunkirchen.de